

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/010/20-25**
Sitzungs-Tag: **26.04.2022**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:02 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:45 Uhr**

Vorsitzender:

Temme, Hermann

CDU:

Disse, Ulrich

Grewe, Ursula

Hanisch, Ewald

Krömeke, Markus

Menke, Stefan

Vertretung für M. Gerdes

Neu, Walburga

Simon, Dirk

SPD:

Koch, Hans-Jörg

Robrecht, Jutta

Vertretung für D. Mulhaupt

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Kinderschutz im Kreis Höxter Berichterstatter: Norbert Loermann		0423/202 0-2025
2. Gründung der Gesellschaft „Westfalen Weser Mobilität“ als Tochtergesellschaft der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH Berichterstatter: Dominik Schlenhardt		0415/202 0-2025
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und die Gäste Frau Silke **Merkel** und Klaus **Brune** vom Kreis Höxter, die zu TOP 1 referieren werden.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Kinderschutz im Kreis Höxter Berichterstatter: Norbert Loermann	0423/202 0-2025
--	--------------------

Bürgermeister **Temme** begrüßt noch einmal Frau Merkel und Herrn Brune vom Kreis Höxter, die über ihre Arbeit im Bereich des Jugendamtes und Kinderschutz berichten.

Herr **Brune** stellt ausführlich die Aufgaben und rechtlichen Grundlagen des Jugendamtes vor. Das Jugendamt ist einheitlich zuständig für alle Städte im Kreis, diese zentrale Struktur befürworte er auch aufgrund der ländlichen Lage. Insofern unterstützen die Städte die Arbeit des Kreisjugendamtes mit der Jugendamtsumlage. Herr **Brune** stellt diese und ihre Produkte vor wie z.B. Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, Kindertagesbetreuung etc.

Frau **Merkel** informiert über die umfangreichen Aufgaben zum Kinderschutz, aufgegliedert in die 3 Bereiche Förderung/Prävention, Hilfe und Schutz.

Nach dem neuen Kinderschutzgesetz in NRW sei der Kreis verpflichtet, spezielle Netzwerke aufzubauen in Kitas, Schulen, Vereinen zum Schutz der Kinder. Diese seien ja heutzutage mehr in der Betreuung als Zuhause, so Frau Merkel und dementsprechend müssten Kitas und Schulen zum Kinderschutz gut aufgestellt sein. Hier sei es wichtig, aufmerksam zu bleiben. Frau **Merkel** führt abschließend aus, dass jährlich ca. 700-800 Meldungen eingehen würden, denen auch nachgegangen werde.

Bürgermeister **Temme** appelliert, Zivilcourage zu zeigen, nicht wegzuschauen und Situationen nicht zu ignorieren. „Lieber eine Meldung zu viel als zu wenig“, so Bürgermeister Temme, denn das Wohl des Kindes stünde über allem und das Jugendamt leiste hierzu eine wertvolle Arbeit, dankt Bürgermeister **Temme** den Gästen für ihren interessanten und umfangreichen Vortrag.

Die Präsentation ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

2. Gründung der Gesellschaft „Westfalen Weser Mobilität“ als Tochtergesellschaft der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH

0415/202
0-2025

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist zum Sachverhalt, dass die Stadt als kommunaler Anteilseigner über das Vorhaben von Westfalen Weser zur Gründung einer *Westfalen Weser Mobilität GmbH* abzustimmen habe. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich dazu nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme** wie folgt:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Gründung der Westfalen Weser Mobilität GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,00 € durch die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH zu. Der Anteil der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH am Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 100 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Satzung der Westfalen Weser Mobilität GmbH als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Satzung nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Die Vertretung der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen, insbesondere die Gesellschaftsverträge abzuschließen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Ukraine-Flüchtlinge/Antragstellung AsylbLG

Bürgermeister **Temme** informiert über die aktuellen Zahlen aus Brakel, Stand 26.04.2022.

Der Aktenvermerk ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

b) Besichtigung der Kläranlage

Bürgermeister **Temme** erinnert an die Anmeldung zum Besuch der Kläranlage am Dienstag, 3. Mai 2022 um 17 Uhr.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)